



Verein zur Schnittstellen-Standardisierung für den Automobilhandel

Ziele – Vorgehen - Vorteile

Duisburg, den 06.08.2008

Index

- Die Situation
- Die Zielsetzung
- Der Weg
- Der Aufbau
- Die Anforderungen
- Die Vorteile
- Kontakt

Das Rad wird immer wieder neu erfunden

Das Thema Standardisierung von Datenformaten wird immer wieder diskutiert. In anderen Industriebranchen längst etabliert, fehlt im Automobilmarkt ein Standard-Datenformat für die Kommunikation zwischen den IT-Systemen aller Beteiligten (Handel, technische Dienstleister und Medien).

Allein im Bereich der Fahrzeugvermarktung existieren rund 450 autonome Formate.

Die Folge: Übersetzungsverluste und Entwicklungskosten verursachen eine enorme Ineffizienz für alle Beteiligten. Zumal die einzelnen Systeme nicht oder nur begrenzt miteinander kompatibel sind.

Index

- Die Situation
- Die Zielsetzung
- Der Weg
- Der Aufbau
- Die Anforderungen
- Die Vorteile
- Kontakt

Eine gemeinsame Datensprache im Automobilhandel

Die Initiative hat sich das Ziel gesetzt, den Fahrzeughandel in Deutschland über die kontinuierliche Weiterentwicklung einer einheitlichen Datenschnittstelle (STX3) zu vereinfachen und ökonomischer zu gestalten - mit allen Partnern der Automobilbranche gemeinsam.

Der Verein stellt die STX3-Schnittstelle kostenfrei für alle IT-Systeme im Automobil-Umfeld zur Verfügung. Sie kann von Automobilherstellern, DMS-Anbietern, Schnittstellen-Dienstleistern, Vermarktungsplattformen und Suchmaschinen "open source" weiterentwickelt werden.

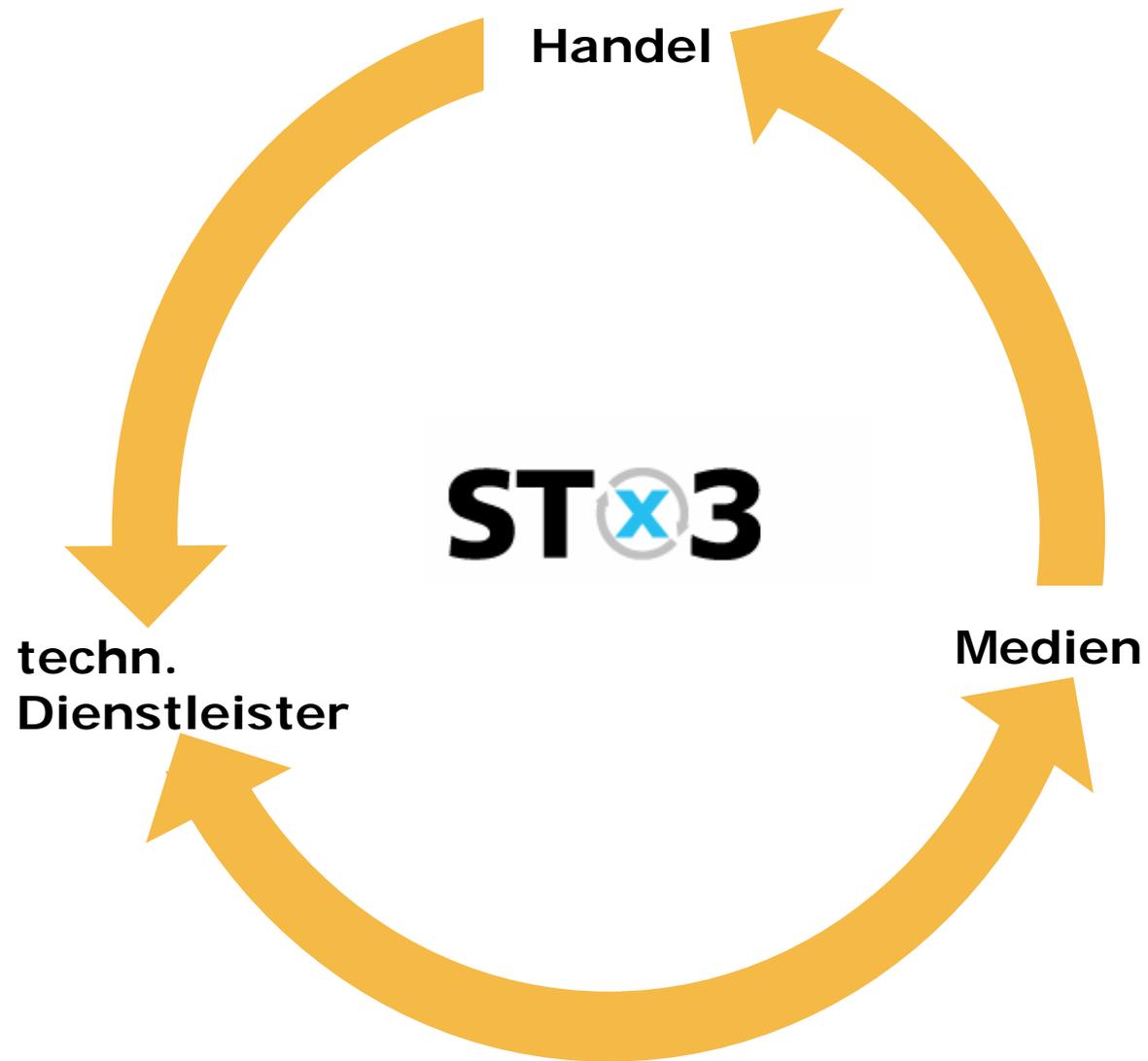
Jeder ist eingeladen, sich aktiv an der Initiative zu beteiligen: durch Know-How, tatkräftige Mitarbeit oder Sponsoring.

Index

- Die Situation
- Die Zielsetzung
- Der Weg
- Der Aufbau
- Die Anforderungen
- Die Vorteile
- Kontakt

Viele Teilnehmer – eine Sprache !

- Übergabe der Daten im xml-Format
- Zusammenführung von Daten und Medien in einem Datensatz
- Datensatz unabhängig vom Ausgabemedium, Trennung von Information und Darstellung



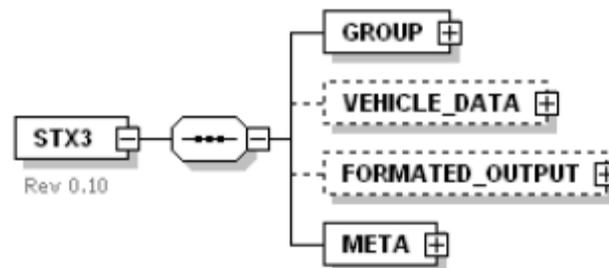
Index

- Die Situation
- Die Zielsetzung
- Der Weg
- Der Aufbau
- Die Anforderungen
- Die Vorteile
- Kontakt

Der Aufbau

Ausgehend vom Wurzelement gliedert sich der Datensatz in 4 Bereiche:

1. GROUP: Angaben zur Gruppe bzw. zum Autohaus
2. VEHICLE_DATA: Daten zum Fahrzeug
3. FORMATED_OUTPUT: Ausgabespezifische Informationen
4. META: Schnittstellenspezifische Daten



Index

- Die Situation
- Die Zielsetzung
- Der Weg
- Der Aufbau
- Die Anforderungen
- Die Vorteile
- Kontakt

Die Anforderungen

Handel

- Hersteller
 - Importeure
 - Autohändler
 - Flottenbetreiber
 - etc.
- Mehrsprachigkeit
 - Möglichkeit der Individualisierung
 - Hohe Reichweite (int.)
 - Einfache Bedienbarkeit
 - Einfache Erfassung
 - Hohe Datenqualität
 - etc.

Technische

Dienstleister

- DMS-Systeme
 - Schnittstellen-dienstleister
 - Bewertungssysteme
 - Verkaufsassistenz-programme
 - etc.
- Hohe Datenqualität
 - Geringer Pflegeaufwand
 - etc.

Medien

- Autoportale
 - Suchmaschinen
 - Auktionsbörsen
 - Print
 - etc.
- Hohe Datenqualität
 - Aussagekräftige Informationen
 - Cross-Selling Möglichkeit
 - Einfache Integration von Formaten
 - Niedriger Pflegeaufwand
 - etc.

Index

- Die Situation
- Die Zielsetzung
- Der Weg
- Der Aufbau
- Die Anforderungen
- Die Vorteile
- Kontakt

Die Vorteile - 1

Wesentliche Vorteile der Schnittstellendefinition:

1. Gruppierung der Fahrzeuge nach Gruppen, Autohäusern und Filialen.
2. Integration von Metainformationen zum Händler (z. B. Impressum)
3. Mehrere Ansprechpartner pro Autohaus oder Filiale
4. Unterstützung von zielgruppenspezifischem Wording (Endkunde, Autoportale etc.; z. B. Kombi -> Avant -> Touring)
5. Unterstützung von herstellerspezifischem Wording (ESP -> DSC etc.)
6. Unterschiedliche Preise je nach Verkaufsmedium (Auktion, B2B, Paket-Preise, Neuwagen inkl. UPE-Datumskennzeichnung etc.)
7. Erweiterte Informationen zu Vorbesitzer und Vorschäden
8. Informationen zu Finanzierung und Leasing
9. Aufgliederung nach Serienausstattung, Sonderausstattung und Zubehör
10. Informationen zu Verbrauch und CO2-Emission
11. Mitlieferung von Mediendateien zu jedem Fahrzeug (Bilder, Videos, Dokumente etc.)

Die Vorteile - 2

Wesentliche Vorteile der Schnittstellendefinition (Forts.):

12. Medienpartner können ihre spezifischen Produkte selbst definieren und zur Standardisierung dem technischen Beirat vorschlagen (gilt für Mitglieder im Verein STX3).
13. Lokale Überprüfung der eingegebenen Daten gegenüber den Anforderungen der Medienpartner zum Zeitpunkt der Datenerfassung. (Qualitätsüberprüfung)
14. Automatische Integration der Anforderungen der Medienpartner in Datenerfassungssoftware. (ICatcher Mobile, Deeplink Börse)
15. Benutzung der Schemata ist ohne Mitgliedschaft möglich.
16. Überprüfung der Validität eines Datensatzes **vor** der Lieferung an Medienpartner.

Index

- Die Situation
- Die Zielsetzung
- Der Weg
- Der Aufbau
- Die Anforderungen
- Die Vorteile

• Kontakt

Kontakt

Weitere Informationen, Foren und Download im geschlossenen Bereich unter:

<http://login.stx3.de>

Technische Ansprechpartner:

Michael Kessel - dotzilla GmbH & Co. KG – Kessel@dotzilla.de

Thomas Filsinger – Filsinger GmbH & Co. KG – Thomas@filsinger.de

STX3 e.V.

Unteröwisheimer Str. 6

D-76698 Ubstadt-Weiher

T +49 (0)7251.98189.13

F +49 (0)7251.98189.18

Mail: info@stx3.de

Internet: <http://www.stx3.de>